



Praktikum mit Alpaka

Mariusz Zarnowiecki, Teilnehmer der Berufspraktischen Weiterbildung für Migrant/innen bei Arbeit und Bildung e.V., versorgte die acht Alpakas, die im Pflegezentrum Haus Rauschenberg leben.

Es wirkt wie ein kleiner liebevoll gestalteter Streichel-Zoo am Rande von Rauschenberg: Bunte Vögel hüpfen in ihren Volieren und in den Gehegen schauen den Besucher neugierig braune und weiße Alpakas mit ihren buschigen schwarzen Knopfaugen an. Mariusz Zarnowiecki ist jetzt seit drei Monaten hier und füttert die Tiere in diesem kleinen Idyll, hilft bei der Pflege der Gartenanlage sowie bei der Haustechnik. „Es gefällt mir sehr gut. In Polen war ich LKW-Fahrer“ erzählt er. Seit vier Jahren ist er in Deutschland und hat hier in der Produktion und in der Reinigung gearbeitet. Jetzt möchte er eine neue Stelle finden mit einer neuen Ausrichtung.

Die Einrichtungsleiterin Christine Thomas erzählt, dass die Alpakas eine Leidenschaft des Geschäftsleiters Horst Seibert sei: „Wir haben die Tiere angeschafft, um sie auch in der Pflege insbesondere bei unseren demenzkranken Bewohner/innen einzusetzen. Da kommt viel Arbeit auf. Wir waren froh, Herrn Zarnowiecki als Unterstützung zu haben.“

Mariusz Zarnowiecki ist einer von 26 Personen der Berufspraktischen Weiterbildung speziell für Migrant/innen bei Arbeit und Bildung e.V. Marburg, die nach sechs Monaten Ende Oktober endet. Hier lernte er viel über Arbeitssicherheit, über Fachvokabular in verschiedenen Berufsfeldern, Erste Hilfe und vor allem, wie und wo er sich bewerben kann. Drei Praktika von insgesamt drei Monaten sollten helfen, sich beruflich auszuprobieren, um darüber den Einstieg in den Arbeitsmarkt zu schaffen.

„In Zeiten des Fachkräftemangels, der im Pflegebereich stark ausgeprägt ist, haben wir sofort zugestimmt, als Ulrike Gerloff, die Kursleiterin der Weiterbildung auf uns zu kam und wegen eines Praktikums anfragte“ gesteht die Einrichtungsleiterin. Welch ein Glück, dass es im Pflegezentrum Haus Rauschenberg viele Nationalitäten unter den Mitarbeitenden gibt. So konnte Zarnowiecki mit seinen noch eingeschränkten Deutschkenntnissen Hilfe durch eine polnische Mitarbeiterin bekommen. Auch die Kursleiterin von Arbeit und Bildung e.V. half mit Sprachkarten und pädagogischen Tipps, sodass der Arbeitsablauf trotz eingeschränkter Sprachkenntnisse immer besser funktionierte. „Wir haben gemerkt, wie gut ihm das Praktikum tat und alles drangesetzt, um Herrn Zarnowiecki zu unterstützen“ so Ulrike Gerloff, die zusammen mit Kristina Wall den Kurs leitet. Zarnowiecki hat gute Chancen, als Helfer in der Haustechnik eingestellt zu werden.

Durch die Berufspraktische Weiterbildung für Migrant/innen konnten bereits vor Ende des Kurses 13 Teilnehmende als Produktionshelfer, Staplerfahrer und Taxifahrer in Arbeit vermittelt werden. Die Berufspraktische Weiterbildung von Arbeit und Bildung e.V. wird von der Agentur für Arbeit Marburg gefördert.

Kontakt: Arbeit und Bildung e.V., Ulrike Gerloff 06421 / 9636-0 oder gerloff@arbeit-und-bildung.de

Kontakt Presse:

Arbeit und Bildung e.V., Kerstin Warnecke, Krummbogen 3, 35039 Marburg,
Tel.: 06421 / 33099-89, Mobil: 01525 / 4670421, warnecke@arbeit-und-bildung.de, www.arbeit-und-bildung.de



Bildunterschrift:

Mariusz Zarnowiecki (li.) pflegt und füttert die Alpakas in dem kleinen Zoo des Pflegezentrums Haus Rauschenberg. Einrichtungsleitung Christine Thomas freut sich über die Verstärkung.

Bildquelle: Arbeit und Bildung e.V.

Kontakt Presse:

Arbeit und Bildung e.V., Kerstin Warnecke, Krummbogen 3, 35039 Marburg,
Tel.: 06421 / 33099-89, Mobil: 01525 / 4670421, warnecke@arbeit-und-bildung.de, www.arbeit-und-bildung.de